

Geförderte Kreislaufwirtschaft

Neuigkeiten aus den Bereichen Reparaturbonus, Flächenrecycling und Mehrwegsysteme

JOHANNES LABER

Kreislaufwirtschaftsstrategie

nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie vom 7. Dezember 2022
Aktionsplan „Circular Economy“ / Europäische Kommission, 2015



Kreislaufwirtschaft

Zunehmende Zirkularität



Intelligente Nutzung und Herstellung von Produkten und Infrastruktur

- 1. Refuse** **Überflüssig machen.** Produkte werden überflüssig, der Produktnutzen wird anders erbracht
- 2. Rethink** **Neu denken und zirkulär designen.** Produkte neu gestalten und intensiver nutzen z.B. durch Teilen
- 3. Reduce** **Reduzieren.** Steigerung der Effizienz bei der Produktherstellung oder -nutzung durch geringeren Verbrauch von natürlichen Ressourcen und Materialien



Verlängerte Lebensdauer von Produkten, Komponenten und Infrastruktur

- 4. Reuse** **Wiederverwendung.** Funktionsfähige Produkte wiederverwenden
- 5. Repair** **Reparatur.** Produkte warten und durch Reparatur weitemutzen
- 6. Refurbish** **Verbessern.** Alte Produkte aufarbeiten und auf den neuesten Stand bringen
- 7. Remanufacture** **Wiederaufbereiten.** Teile aus defekten Produkten für neue Produkte nutzen, die dieselben Funktionen erfüllen
- 8. Repurpose** **Anders weitemutzen.** Teile aus defekten Produkten für neue Produkte nutzen, die andere Funktionen erfüllen



Wiederverwerten von Materialien

- 9. Recycle** **Recycling.** Aufbereiten von Materialien, um eine hohe Qualität zu erhalten und sie wieder in den Materialkreislauf zurückzuführen
- 10. Recover** **Thermische Verwertung** mit Energierückgewinnung

Quelle: BMK basierend auf Potting et al. (2017)

Kreislaufwirtschaftsstrategie

Sektorale Ziele

- **Ziel 1** – Reduktion des Ressourcenverbrauches:
 - Material-Fußabdruck bis 2050 7t/Kopf/a (2017: 33t)
 - Inländischer Materialverbrauch bis 2030 14t/Kopf/a (derzeit 19t)
- **Ziel 2** – Steigerung inländische Ressourcenproduktivität um 50% bis 2030 (BIP/t)
- **Ziel 3** – Steigerung der Zirkularitätsrate auf 18% bis 2030 (Prozent Materialverbrauch in Wirtschaft aus Recycling – derzeit 12%)
- **Ziel 4** – Reduktion des materiellen Konsums in Haushalten um 10% bis 2030

Ziele wichtiger Sektoren

Bauwirtschaft

- Gebäude sind zirkulär, modular geplant inkl. Recyclingbaustoffe
- Nutzungsdauer von Gebäuden durch Wartung & Sanierung verlängern
- Stoffliche Verwertung von Bodenaushubmaterial, Bau- und Abbruchabfällen

Kunststoffe und Verpackungen

- Kunststoffe & Verpackungen vermeiden, weniger und lange im Kreislauf führen
- Zirkuläres Produktdesign
- Wiederverwendung von Verpackungen, Mehrweg

Elektro-Elektronik, IKT

- Lange Lebens- & Nutzungsdauer
- Reparatur, Wiederverwendung, Refurbishment
- Mehr Recycling inkl. Batterien

Mobilität

- Batterien sind nachhaltig & zirkulär
- Umweltfreundlicher öffentlicher Verkehr
- Nutzungsorientierte Mobilitätslösungen

Textilwirtschaft

- Zirkuläres Design, Lange Lebens- & Nutzungsdauer,
- Weniger Fast Fashion, Überproduktion, Überkonsum
- Getrennte Textilsammlung, Textilrecycling

Abfälle und Sekundärrohstoffe

- Angebot & Nachfrage nach Sekundärrohstoffen steigern
- Innovative Sortier- & Recyclingtechnologien
- Informationsaustausch entlang der Wertschöpfungskette

Biomasse

- Nachwachsende Rohstoffe erschließen
- Biogene Produkte forcieren
- Regionale Wertschöpfungsketten stärken

„Reparieren statt Ausrangieren“

Die zweite Chance für Elektrogeräte mit Hilfe des Reparaturbonus



Was ist der Reparaturbonus?

- Erfolgreicher Neustart am 25. September 2023
- Gefördert werden
 - Reparaturen von Elektro- und Elektronikgeräten und/oder die dafür notwendigen Kostenvoranschläge
 - 50% der förderungsfähigen Bruttokosten, **max. 200 Euro** für eine Reparatur bzw. max. 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlages
 - **Privatpersonen** mit Wohnsitz in Österreich
- Gesamtbudget: 130 Mio. Euro; finanziert aus Mitteln der Europäischen Union – NextGenerationEU (Österreichischer Aufbau- und Resilienzplan)
- Sehr große Nachfrage :
 - Bereits mehr als 700.000 Geräte repariert
 - Rund 2.400 teilnehmende Partnerbetriebe österreichweit

Umwelt schützen, Elektroschrott vermeiden & Wirtschaft stärken



Wie und wo kann der Reparaturbon eingelöst werden?

- Reparaturbons werden **online** auf www.reparaturbonus.at **erstellt**.
- **Pro Gerät kann ein Bon** bei einem an der Förderungsaktion teilnehmenden Partnerbetrieb eingelöst werden; der Bon ist **3 Wochen gültig**.
- Der Bon ist bei Bezahlung der Reparatur und/oder des Kostenvoranschlages beim Partnerbetrieb abzugeben.

Jetzt neu:

- Der gesamte Rechnungsbetrag muss von dem/der Antragsteller:in bezahlt werden.
- Der Partnerbetrieb reicht die bezahlte Rechnung anschließend bei der Kommunalkredit Public Consulting (KPC) ein.
- Die Förderung wird nach Bearbeitung des Antrags direkt auf das Bankkonto des/der Antragsteller:in überwiesen.

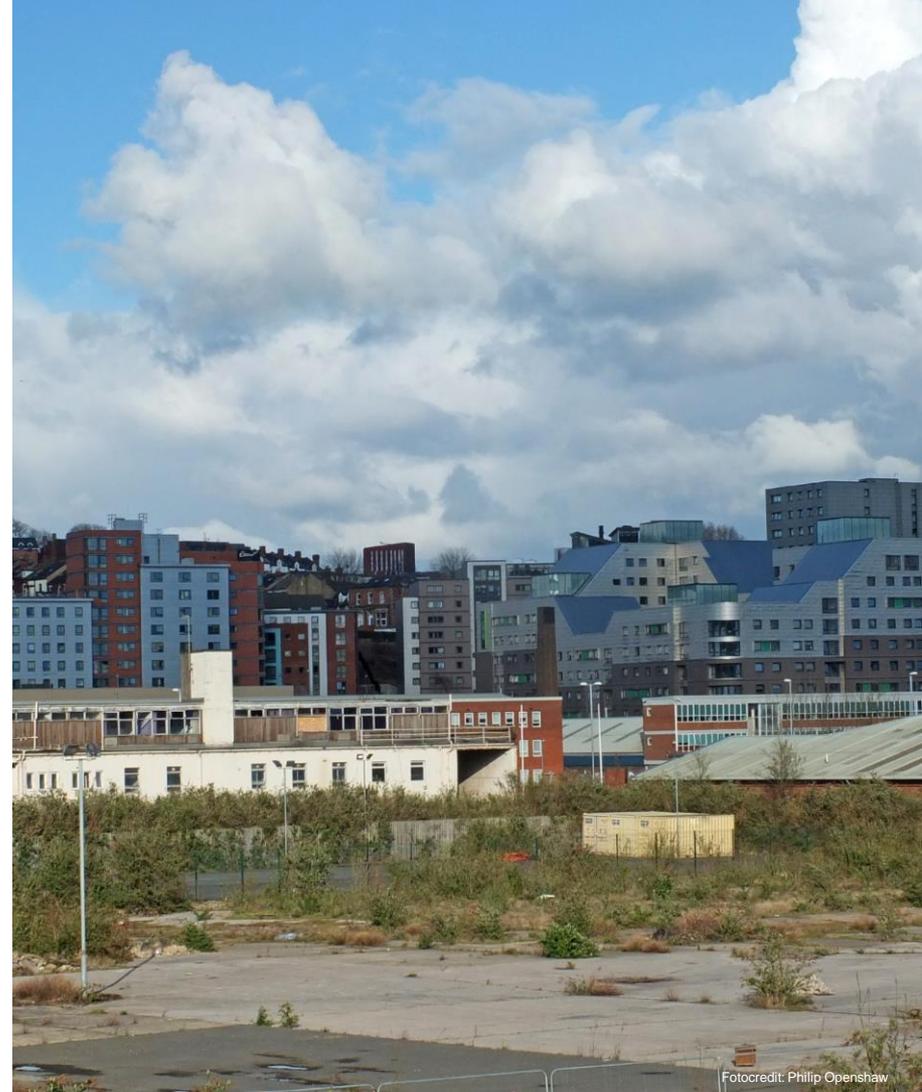
Umwelt schützen, Elektroschrott vermeiden & Wirtschaft stärken



Flächenrecycling

Förderungsziel und Voraussetzungen

- **Förderungsziel** ist die Entwicklung und Nutzung von derzeit nicht mehr oder nicht entsprechend dem Standortpotenzial genutzten Flächen und Objekten („**Leerstand**“) oder Objektteilen, um dadurch den weiteren Flächenverbrauch an Ortsrändern zu verringern
- Fläche/Objekt liegt im **geschlossen bebauten Ortsgebiet**
- **Nach baulicher Vornutzung** derzeit nicht oder nicht dem Standortpotenzial entsprechend genutzt
- **Künftige Nutzung offen**
- **Förderwerber:**
 - Gemeinden
 - Gemeindeverbände
 - Eigentümer:innen von Flächen und Objekten
 - Sonstige mit Zustimmung der betroffenen Eigentümer:innen



Flächenrecycling

Förderungsgegenstand

- **Entwicklungskonzept**
 - Bedarfserhebung
 - Machbarkeitsstudie
 - Variantenbetrachtung
 - Kostenschätzung
 - ev. Bürger:innenbeteiligung, Befragungen, Information
 - Berücksichtigung von Energieeffizienz, Verbesserung Umweltschutz
- **Untersuchung des Untergrundes und der Bausubstanz der betroffenen**
 - sofern für Entwicklungskonzept zweckmäßig
 - Untergrund: z.B. Kontamination, geotechnische Nutzungseignung
 - Objekte: z.B. Zustand bzw. technische Nutzungseignung der vorhandenen Bausubstanz
- **Vorplanung standortbedingter Mehraufwand**

Förderungsrichtlinien 2022 Flächenrecycling

Förderungsausmaß

Maßnahme	Förderungssatz	Maximaler Förderungsbarwert
Entwicklungskonzept	75 %	60.000 Euro
Untersuchungen	75 %	50.000 Euro
Vorplanung standortbedingter Mehraufwand	50 %	15.000 Euro

Für Wettbewerbsteilnehmer gelten die Regeln der „De-Minimis-Beihilfe“

Anlagen für Mehrweg-Getränkegebinde

Anlagen zum Waschen, Wiederbefüllen und Verpacken von Getränke-Mehrweggebinden

Gefördert werden

- Errichtung, Erweiterung und Adaptierung von Wasch- und Abfüllanlagen für Mehrweg-Getränkegebinde
- sowie von Anlagen zur Verpackung von Mehrweggebinden in Normkisten oder Vergleichbarem
- Erstausrüstung mit neutralen, lizenzfrei verwendbaren Mehrweg-Normgebinden und –Normkisten oder Vergleichbarem
- Budget: 20,53 Mio EUR für 2023
- Förderungshöhe: 40% (GU) bis 60% (KU) der förderungsfähigen Anlagenteile in Abhängigkeit der Unternehmensgröße; ausbezahlt als einmaliger Investitionszuschuss nach Endabrechnung



Bleiben wir in Kontakt.



CALL US
+43 1 31631



EMAIL US
kpc@kommunalkredit.at

KOMMUNAL
KREDIT
PUBLIC CONSULTING

BERATEN.
FÖRDERN.
UMWELT SCHÜTZEN.